

NETECHO

POWERED BY GRENZ-ECHO

WWW.NETECHO.INFO

[04.03.2003]

Gelungene achte Kappensitzung der KG Treeschland am Freitagabend mit lokalen Kräften

Klaaf und Tratsch auf der jecken Burg im Treeschland

Manderfeld

Burgfräulein und Raubritter bevölkerten am vergangenen Freitagabend zur achten Sitzung der KG Treeschland die närrische Burg Manderfeld.

Ein dreifaches »Treeschland Alaaf« ertönte pünktlich um 20.11 Uhr und mit dem feschen Tanz der Power-Ladies wurde die achte Kappensitzung in der voll besetzten Narrenburg eröffnet.

Wie bereits im letzten Jahr sparten die beiden Stammtischbrüder Mathias Clemens und Mike Schmitz mit ihrem Thekenklaaf nicht mit peinlichen Geschichten aus Manderfeld und Umgebung. Alsdann betraten die beiden »himmlischen Töchter« Veronika Scholzen und Friedchen Murges mit ihren drei Schweinen die Narrenbühne und sorgten mit ihrem Schweine- bzw. Biersong für Erheiterung im Narrenvolk.

Von seiner besten Seite zeigten sich auch das »Treeschland-Duo« (Frank Vogts und Horst Reiter), das nach einigen Jahren Pause auf der närrischen Bühne einige interessante Geschichten insbesondere über die holde Weiblichkeit auf Lager hatte. Gern gesehene Gäste in Manderfeld sind die Nachbarn aus dem Grenzgebiet. In diesem Jahr brachte eine Tanzgruppe mit »One night in Bangkok« thailändische Atmosphäre nach Manderfeld, während das Männerballett einige akrobatische Einlagen präsentierte.

Die Jugend begeisterte mit »Shit-Shopping on TV«, wobei es allerlei grandiose Produkte zu günstigen Preisen gab. Ein besonders effizientes Putzmittel soll gar die Manderfelder Kirche von außen wieder ansehnlich machen.

Bereits zum Inventar gehört Bauchredner Ignazio alias Ignaz Jenniges mit seinem frechen Vogel Carlo. In diesem Jahr hatte das Duo es besonders auf die KG abgesehen.

Vier spanische Girls mit dem »Ketchup«-Song sollten sich als wohlbeleibte Herren aus dem Treeschland entpuppen und ließen mit ihrer Darbietung kein Auge trocken. Erst nach einer Zugabe wurden sie von der Bühne entlassen.

Etwas ruhiger ging es bei der Büttenrede von Rucksack-Vegder Raymund Thelen zu, der als Landstreicher viel Neues über das Manderfelder Völkchen zu erzählen wusste.

Beim »Liebesgeflüster im Treeschland« stand eine ausgefallene Liebeserklärung in Form von Schlagern und Pophits auf dem Programm, wobei das Resultat nach neun Monaten geboren wurde. Sechs gestandene Babys wälzten sich in Riesenwindeln auf der Bühne und führten



Nach dem »Liebesgeflüster im Treeschland« hieß es zum Abschluss des ersten Teils der Kappensitzung Windeln wechseln.



Der Schweinesong der »himmlischen Töchter« Veronika Scholzen und Friedchen Murges sorgte für Erheiterung auf der jecken Burg Manderfeld.

einen gelungenen Babytanz vor.

Mit Vollgas ging es nach einer kurzen Pause mit einer modernen Tanzeinlage »Sky High« in den zweiten Teil des Abends. Vier Clowns traten dann in den Burghof und debattierten als Treesche, Schmaubär, Deutscher und Welsch mit dollen Liedern brisante Themen wie die Kapelle Krewinkel oder Kanal- und Klärarbeiten in Manderfeld. Mit einer Liebeserklärung an das Treeschland ging ihr Vortrag zu Ende. Karin und Martin Lamsfuss sowie Gerhard Kirens und Freddy Schenk wurden für diese gelungene Darbietung mit reichlich Applaus belohnt.

Tanz und Musik waren auch in diesem Jahr die Eckpfeiler einer überaus erfolgreichen Sitzung der KG Treeschland. So schwang sich Tarzan an seiner Liane auf die Bühne und zu dem Hit »Sansibar« von den Höhnern machten die Eingeborenen Jagd auf den Urwaldmenschen.

Im Kochtopf vergessen wurden dabei die beiden »Aalen« alias Helmut Henkes und Robert Scholzen, die sich als Touristen im fernen Afrika nochmals an ihre Heimat erinnerten und die Treeschen so richtig aufs Korn nahmen.

Mit kölschen Hits, dargeboten vom Gesangverein unter Leitung von Andreas Peters, erreichte die Sitzung zum Abschluss ein absolutes Stimmungshoch und alle Jecken sangen, schunkelten und tanzten bis tief in die Nacht.

© GRENZ-ECHO 2008 [Quelle: <http://www.netecho.info/zeitung/schlagzeilen/>]